Und plötzlich bist du dieser jemand...

Ren & Horo, the perfect pairing <3

Von Machiko_chan

>>OneShot<<

So, welcome zum einzigen Kapitel dieser FF :)

Wie gesagt gehts um Hoto & Ren. Hope you like it^^

„Du willst was?“, stutze ich.
„Mit dir reden, Horohoro. Na ja, eher etwas fragen. Bitte…“
Gut, jetzt bin ich verwirrt. Ren und mit mir reden ist ja schon merkwürdig, aber er hat auch noch ‚Bitte’ gesagt. Der Ren Tao hat das Zauberwort ‚Bitte’ gesagt. Immer noch etwas irritiert setze ich mich dennoch auf den Boden, neben mein Futonbett. Ich schlafe schon seit einer Weile mit Ren im Gästezimmer des Asakura Hauses. Seitdem der Schamandenwettkampf zu Ende ist, haben wir uns noch mehr gestritten den je. Wahrscheinlich weil wir uns nirgends abreagieren konnten.
Dennoch, seit einigen Tagen bist du sehr still. Zu still, um es genauer zu sagen. Selten haben wir uns unterhalten, geschweige denn angeschrieen. Was ist los mit dir?
Und jetzt stehst du hier vor mir, ich schau nach oben, in dein Gesicht und meine ein wenig Verzweiflung in deinen Augen zu erblicken. Wieso? Leidest du und ja, warum? Wer oder was ist der Grund für diese Verzweiflung, den mach ich fertig!
Ich merke, wie meine Mimik sich ins zornige verändernd. Doch dann schüttel’ ich den Kopf. Ich will Ren ja nicht abschrecken. Dieser steht immer noch, mit gesenktem Kopf vor mir, wie angewurzelt.
„Ren…was ist los mit dir?“, frage ich etwas genervt, doch sollte es nicht so rüber kommen. Denn ich bin besorgt, um diesen Baka.
Da kniet er sich auf einmal gegenüber vor mich hin und schaut immer noch auf den Boden. Langsam mache ich mir mehr und mehr Sorgen.
„R…Ren?“, kann ich nur stottern.
Doch was ist das? Als Ren zur Seite schaut, erblicke ich einen roten Schimmer auf seinen Wangen. Was ist denn jetzt kaputt? Ren ist rot. Unser Ren Tao schämt sich. Ey, wenn jetzt die Welt untergeht, wundert mich das nicht.
„Rehen! Ren! Hallo: Ren-chan!“
„Du sollst mich nicht so nennen.“, sagt er leise.
Ähm… so, jetzt hat er es geschafft. Ich bin platt. Der hat noch nicht mal auf meine Provokationen angebissen! Nur ein leises ‚Du sollst mich nicht so nennen.’ Gut, jetzt hab ich die schnauze voll. Ich will wissen, was los ist, doch er kommt mir zuvor.
„Horohoro. Ich will dich was fragen.“ Er schaut immer noch zur Seite. Was wohl jetzt

kommt? „W…wie merke ich, wenn ich… jemanden…l…liebe?“
Das Einzige was man hört, ist mein Kopf, der auf einmal auf den Boden schlägt, Hat er grad das Wort mich ‚L’ gesagt? Das hat er doch nicht gemacht. Das glaub ich ihm jetzt nicht. Ich muss mich verhört haben. Genau, das wird’s sein, hehe.
„Ähm, kannst du das bitte noch mal wiederholen?“, frage ich, während ich mich seufzend am Hinterkopf kratze.
„Hab ich nicht laut genug gesprochen, Baka? Ich will wissen, wie sich Liebe anfühlt.“, antwortet mein gegenüber und schon wieder war dieses Wort da. Was ist mit ihm los?
„Du willst wissen, wie sich die Liebe anfühlt?“ Er nickt nur stumm und schaut weiterhin weg. Ihm scheint es aber sehr wichtig zu sein, dies zu erfahren, da ich ihn noch nie so ernst gesehen habe. Doch…ich freue mich irgendwie, ihm erklären zu dürfen, wie sich die Liebe anfühlt. Ich brauche ja nur von mir zu sprechen. Ja, ich gestehe es mir ein. Ich bin verliebt. Schon lange, aber mein Hirn hat es ja nicht kapieren wollen. Mein Herz wusste es aber schon die ganze Zeit. Doch, die Person, der ich meine Liebe schenken möchte, würde sie nur zurückweisen. Mit Sicherheit!
„Na ja, das ist eigentlich etwas knifflig.“, fange ich an, „Also, wenn ich, die Person anschaue, in die ich verliebt bin, dann bekomme ich ein Kribbeln im Bauch, als ob tausende Schmetterlinge darin umherfliegen. Na ja, und dann wird mir halt auch oft warm, wenn ich in der Nähe dieser Person bin. Außerdem will ich von dieser Person niemals getrennt werden. Das wäre für mich das Ende.“ Langsam versinke ich in eine Art Gefühlstrance, doch dann schrecke ich auf, da ich dies bemerkt habe. Mit einem fetten Grinse schaue ich zu Ren, da ich nicht will, dass er sieht, wie mich diese Erklärung selbst mitnimmt.
„Ach…so ist das. Du bist also verliebt.“, schallt es auf einmal von Ren. Was soll das denn jetzt? Er hat dieses Wort so betont: ‚also’. Was soll das?
„Ren. Sag mir jetzt bitte was mit dir los ist.“
Doch dieser steht auf und will den Raum verlassen. Erst da merke ich, warum. Er weint. Tränen kullern auf den Teppich in unserem Zimmer und ich verstehe nicht, wieso er weint.
„Ren warte!“ Ich halte ihn auf, halte ihm an Armgelenk fest, will nicht, dass er so den Raum verlässt.
„Lass mich in Ruhe.“ Doch ich drehe ihn an seinen Oberarmen herum, so dass er mich nun ansehen kann. Jedoch wird mein Blick sehr traurig, das merke ich. Denn ich sehe in seine Augen. Diese Tränen unterlaufenen Augen. Es tut mir weh ihn so zu sehen. Ich will nur wissen, wer ihm so weh tut.
„Ren. Bitte, ich möchte dir helfen!“
„Du willst mir helfen? Na schönen Dank auch. Tolle Hilfe!“, bekomme ich nur als Antwort und ich verstehe nun endlich. Ich bin so ein Idiot. So ein verdammter Idiot. Wieso habe ich es nicht gemerkt?
„Du kannst mir nicht helfen! Niemand kann das! Geh doch zu dieser mysteriösen Person, die du angeblich liebst und lass mich einfach in Ruhe.“, schrie er mich auf einmal an und schlägt meine Arme weg. Als er jedoch die Tür öffnet, schlage ich sie direkt wieder zu und ziehe Ren mit dem anderen Arm zu mir nach hinten.
Das ist es also, das ist der Grund für sein Verhalten. Ich bin so glücklich darüber.
Durch den Ruck landen wir auf dem Boden, doch Ren sitzt auf meinem Schoss. „Hör auf, was willst du? Ich hab dir doch gesagt, du sollst mich…“ Doch mehr bringt der Kleine nicht zustande, da ich ihn zu mir in die Arme ziehe.
„Ich weiß, dass ich ein ziemlicher Vollpfosten bin, was das Denken angeht. Aber du bist auch nicht wirklich eine Leuchte.“, gebe ich als Erklärung. Anstatt zu strampeln,

wie ich es von ihm erwartet hätte, bleibt er ruhig in meinen Armen liegen. Wusste ich es doch, ich hatte Recht!
Ich zog Ren's Kopf zu meinen und ging an sein Ohr, um ihm etwas zu flüstern. „Du Baka. Du bist die Person! ...Hast du es jetzt verstanden?"
Er drückt sich von mir weg und schaut mir in die Augen. Diese sind gläsern und immer noch mit Tränen gefüllt, doch geben sie die Verwunderung Rens preis.
„Ich liebe dich…", gebe ich als Antwort, da sich Ren's Blick nicht ändern wollte. Nach ein paar Sekunden fing er jedoch an zu zittern und ich erschrak. Was war denn jetzt los? Sein Kopf senkte sich und er ließ es somit nicht zu, dass ich in seine Augen sehen konnte.
„R…Ren?" Mich besteigt die Angst. Angst, dass ich meine Gefühle doch nicht preisgeben durfte. Angst, dass er doch eine andere Person meinte, oder einfach nur nachfragen wollte, wie sich Liebe anfühlt. Aus reinem Interesse. Ich kneife meine Augen zu. Ich weiß nicht wieso, aber Ren's Gesicht möchte ich gerade nicht sehen, da die Angst in mir sonst steigt.
Doch spüre ich auf einmal zwei Arme, um meinen Nacken. Schlagartig öffne ich meine Augen und erblicke ein Lächeln. Ein kleines Lächeln, was mein Herz schlagen lässt, wie sonst etwas. Er lächelt nie, deswegen bedeutet es soviel. Es bedeutet mir viel.
„Wo ai ni. Du Baka!", sagt er und obwohl ich kaum Chinesisch verstehe, kann ich fühlen, was er meint.
Unsere Gesichter kommen sich auf einmal so nahe. So nahe, dass ich überlege, ob es richtig ist, doch…es ist richtig. Ich fühle dass es richtig ist und merke, wie unsere Lippen sich treffen. Wir beide haben Angst, das merk ich, und er wahrscheinlich auch, doch ich liebe ihn zu sehr, als dass die Angst überwiegen könnte.
Dieser Moment, er scheint Stunden zu dauern, doch irgendwann müssen wir uns voneinander lösen. Sonst ersticken wir noch. Ich öffne meine Augen und schaue in die gold-gelben von meinem Baka. Sie strahlen, was ich zuvor nie gesehen habe und das lässt mich eine unglaubliche Wärme fühlen.
„Du bist der größte Vollpfosten, den ich je gesehen habe.", meint er auf einmal.
Ich grinse nur, nehme in an seinen Armen und drehe ich auf den Boden, sodass ich nun über im hocke. „Ach, du nicht?", frage ich, bevor meine Lippen seine wieder mal versiegeln. Ich kann sagen, dass ich der glücklichste Ainu bin, der je gelebt hat.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

So, diese FF ist schon wieder vorbei. *damdamdam*
Ich werde vielleicht irgendwann auch mal ne komplette Story zu beiden schreiben, wenn ich Zeit hab. See you later ;D
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~